

Geert Wilders „rockt“ die Columbia-Universität



Auf seiner US-Vortragsreise machte der niederländische Freiheitskämpfer Geert Wilders gestern Abend Station an der Columbia-University in New York. Anders als am Vortag an der Temple-University gab es diesmal so gut wie keine Proteste. Aus gutem Grund: Wilders lief zur Hochform auf.

Aber sehen Sie selbst:

Teil 1:

Teil 2:

Teil 3:

Teil 4:

Teil 5:

(Quelle: Atlas Shrugs / Spürnase: Dieter)